

RS OGH 1982/12/1 1Ob658/82, 1Ob229/02m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.12.1982

Norm

AVG §64 Abs1

Rechtssatz

Durch die aufschiebende Wirkung der Berufung werden die an den Bescheid geknüpften Rechtswirkungen hinausgeschoben; bei rechtsgestaltenden Bescheiden tritt die Rechtsgestaltung vorläufig nicht ein.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 658/82

Entscheidungstext OGH 01.12.1982 1 Ob 658/82

Veröff: EvBl 1983/82 S 326

- 1 Ob 229/02m

Entscheidungstext OGH 13.12.2002 1 Ob 229/02m

Vgl; Beisatz: Hier hat die Bezirksverwaltungsbehörde insoweit schuldhaft gehandelt, als sie ohne ausreichende Tatsachengrundlage Gefahr im Verzug angenommen hat und die aufschiebende Wirkung versagte. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0049523

Dokumentnummer

JJR_19821201_OGH0002_0010OB00658_8200000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at